

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Dr. Urs Tester

Autor(en): **Hänggi, Ambros**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel**

Band (Jahr): **8 (2005)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-676816>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Dr. Urs Tester

Ehrenmitgliedschaften haben es so an sich, dass sie sich meist an ältere, altgediente Mitglieder richten. Altgedient mag zwar im Fall von Urs Tester stimmen, aber alt wohl nicht.

Urs Tester wurde am 11.11.1959 geboren, ist Bürger von Safien/GR, ist aber in Basel aufgewachsen. Ob es mit dem Geburtsdatum 11.11. zu tun hat, dass Urs Tester auch ein angefressener Fasnächtler ist?

Urs Tester hat in Basel Biologie studiert und mit einer Diplomarbeit über Steinmarder und einer Dissertation über die Ökologie der Laubfrösche abgeschlossen. Artenschutz und Vermittlung von Natur und waren ihm aber nicht nur im Studium ein grosses Anliegen. Er hat zum Beispiel die biologische Forschungsstation RANA in der «Petite Camarque Alsacienne» aufgebaut oder ein umfangreiches Handbuch für Pfadfinder mit Anregungen für die Begegnung mit der Natur im Rahmen von Anlässen verfasst. Dieses Engagement für die Natur hat sich auch



Abb. 1: Urs Tester in voller Aktion bei einer Führung im Rahmen eines Tages der Artenvielfalt (Ciba-Werkareal Kaisten, 2003). Foto Arnd Sturm, Naturhistorisches Museum Basel.

darin niedergeschlagen, dass er 1991 die Stelle als Abteilungsleiter für den Bereich Biotop und Arten beim damaligen Schweizerischen Bund für Naturschutz, dem heutigen pro natura erhalten hat. An dieser Stelle kämpft er auch heute noch für die Sache der Natur.

Dass Doktoratsprüfungen neben der Nebensächlichkeit, dass man von da an ein «Dr.» vor den Namen setzen kann, ab und zu auch folgenreiche Aspekte zeigen, sieht man am Beispiel von Urs Tester. An der Prüfung war nämlich auch Prof. Dr. Hermann Hecker als Vorsitzender dabei – er war damals Mitglied unserer Forschungskommission. Prof. Hecker hat die Gelegenheit beim Schopf gepackt und Urs Tester ermuntert, in der Forschungskommission mitzuwirken. Zwei Jahre später hat Urs Tester dann das Präsidium übernommen und diese Kommission sehr aktiv geleitet.

Einige Höhepunkte aus der Zeit seiner Tätigkeit in der Forschungskommission seien hier kurz als Stichworte erwähnt:

- die legendären Reptilienkurse zusammen mit Peter Brodmann,
- der Forschungspreis für Amateurforscher,
- die Kurse «Gesunder Gartenboden» (ein richtiger Publikumsrenner),
- die Einführung des Artenvielfalttages in der Region
- und als letzte Initiative die Homepage mit der Vermittlung von Hilfen für Maturaarbeiten.

Urs Tester hat sich in seinen 12 Jahren als Präsident der Forschungskommission intensiv für die Naturforschende Gesellschaft eingesetzt und mit verschiedenen Aktionen die Ideen der Naturforschenden Gesellschaft Baselland nach aussen getragen. Als Dank für dieses Engagement im Dienste unserer Gesellschaft wird Herr Dr. Urs Tester zum Ehrenmitglied der Naturforschenden Gesellschaft Baselland ernannt.

Dr. Ambros Hänggi